

# 80-jähriges Bestehen mit Festumzug und neuer Fahne gefeiert

**Unterschleißheim** – Nach 53 Jahren hat die alte Vereinsfahne der Lohhofer Eichenlaub-Schützen ihren Ruhestand redlich verdient. Am Samstagabend weihte der Club mit einem großen Fest seine neue Fahne ein und feierte dazu 80-jähriges Gründungsjubiläum.

Die Entscheidung über die Zukunft der Fahne stellte sich nicht wirklich. Eine Restaurierung hätte rund 5000 Euro gekostet und die neue Fahne lag letztlich bei 7800 Euro. Während die alte Fahne nun im Haus der Vereine an der Birkenstraße einen Ehrenplatz bekommt, war die Finanzierung des neuen Vereinssymbols nicht sehr schwierig. Schützenmeister Adalbert Mader dankte den Mitgliedern, die mit dem einstimmigen Kaufbeschluss und sehr großzügigen Spenden voll hinter dem Projekt standen. Dazu unterstützte auch die Stadt Unterschleißheim die neue Fahne finanziell.



Voller Stolz präsentieren die Eichenlaub-Schützen nach der Weihe ihre neue Fahne vor der Kirche (Bild oben). Zuvor war das gute Stück, das über großzügige Spenden und mithilfe der Stadt Unterschleißheim finanziert wurde, von Pfarrer Reiner Braun geweiht worden (Bild rechts).  
FOTOS (2): GEFÖ



Bei dem großen Fest im Haus der Vereine blickten die Eichenlaub-Schützen noch einmal auf ihre Geschichte zurück und sahen auch nach vorne. „Wir sehen der Zukunft optimistisch entgegen, auch wenn uns das neue Wafferecht etwas quer im Magen liegt“, sagte Mader.

Nach dem Amoklauf von Winnenden werden die Bestimmungen bundesweit verschärft, wobei Eichenlaub als reiner Verein für Luftgewehrschützen nicht alle Auswirkungen zu spüren bekommen wird.

Mit dem Fest am Samstag, der kirchlichen Fahnenweihe und dem Festumzug mit 46 beteiligten Vereinen ging auch ein Traditionsschießen des Gaus Massenhausen einher (siehe Kasten). Hier kamen über zehn Tage 306 Teilnehmer. Gauschützenmeister Franz Radlmeier zeigte sich jedoch etwas enttäuscht darüber, dass einige Vereine aus Neufahrn und Eching den

Weg nach Lohhof nicht gefunden und wohl auch nicht gesucht hatten. Eichenlaub schließt dennoch mit schwarzen Zahlen ab und konnte

sportlich schöne Erfolge feiern – zum Beispiel den zweiten Platz von Thomas Schwarzl im Finale der besten acht Schützen. **NICO BAUER**

## Erfolge beim Traditionsschießen

Beim 8. Preis- und Traditionsschießen des Schützengaus Massenhausen trumpten die Schützen von Eichenlaub Lohhof vor allem im **Mannschaftswettbewerb** auf: Andreas Gruber, Markus Hacker, Alex Straßer und Thomas Hacker, die als „Tigers“ angetreten waren, sicherten sich den ersten Platz vor ihren Eichenlaub-Kollegen Edwin Hoher, Michael Weiner, Thomas Schwarzl und Reimund Seibert, die als „Aufsteiger“ um den Titel kämpften. Die besten Einzelergebnisse erzielten **Thomas Schwarzl** und **Peter Hauers**. Schwarzl erreichte im Finale der besten acht Schützen mit dem Luftgewehr Platz zwei. Hauers (Luftpistole) wurde **Dritter Gauschützenkönig**. Die hervorragenden Ergebnisse werden noch kräftig gefeiert. Erster Schützenmeister Adalbert Mader verspricht „100 Liter Bier und ein ganzes Schwein“.



**Peter Hauers** (2.v.r.) umringt von Gratulanten seines Vereins Eichenlaub Lohhof. FOTO: FÖRTSCH